

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 161/2017

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Planungs-, Umwelt- und Bauaus-schuss	11.05.2017		

**Antrag der RWE Power AG auf Zulassung des Sonderbetriebsplanes O 2017/04
Errichtung und Betrieb einer Grubenwasserbehandlungsanlage im Bereich der Einleitstelle
Kirchberg des Tagebaus Inden**

Anlg.: 1 Lageplan

66	66	III	I.V.				SD.Net
Sa	Hel	Sc	Sc				Lem

Beschlussentwurf:

Die Stadt Jülich hat keine Einwände gegen den beantragten Sonderbetriebsplan O 2017/04 zur Errichtung und Betrieb einer Grubenwasserbehandlungsanlage im Bereich der Einleitstelle Kirchberg.

Begründung:

Mit Schreiben vom 1.3.2017 der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, ist die Stadt Jülich um Stellungnahme zur Zulassung des von der RWE Power AG am 25.1.2017 beantragten Sonderbetriebsplanes gebeten worden.

Das im Betrieb des Tagebaus Inden anfallende Sumpfungswasser-, Gruben- und Niederschlagswasser wird über die Einleitstellen Inden-Lamersdorf und Jülich-Kirchberg in die Inde eingeleitet. Die Genehmigung wurde am 30.12.2005 erteilt. Gemäß einer Nebenbestimmung wurde zur Einhaltung der zulässigen Eisenkonzentration an der Einleitstelle Kirchberg ein Absetz- und Speicherbecken im Gewässerbett der alten Inde in Betrieb genommen.

Aufgrund zunehmender Versauerung der nach Kirchberg fördernden Sumpfungsb Brunnen, ist die erforderliche Eisenrückhaltung ohne Gegenmaßnahmen nicht mehr gewährleistet. Daher wird eine Anlage zur gezielten Neutralisation mit vorgeschalteter Entsäuerung und nachgelagerten Absetzbecken errichtet.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):

1. Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:	
Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (siehe Beschlussentwurf)	
bei Produktsachkonto:			
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:			Erläuterungen zu Ziffer _____
2. Der Personalrat ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Mitbestimmung	<input type="checkbox"/> Mitwirkung	<input type="checkbox"/> Anhörung	
Der Personalrat hat zugestimmt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	